

38. Bündnistreffen - Lokales Bündnis für Familien auf Rügen

Datum: 22. April 2010
Ort: DRK, Bergen
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste am Ende des Protokolls

TAGESORDNUNG:

- | | |
|--------------|--|
| TOP 1 | Begrüßung der Bündnispartner und Gäste, Vorstellung des Ehrenamt beim DRK |
| TOP 2 | Aktueller Stand in den Arbeitsgruppen |
| TOP 3 | Informationen aus der Netzwerkstelle LBFF M-V |
| TOP 4 | Sonstiges |
| TOP 5 | Termin und Ort des 39. Bündnistreffens |

TOP 1 Begrüßung der Bündnispartner und Gäste

Bündnissprecherin Frau Wenmakers (Rügen tut gut) begrüßte die anwesenden PartnerInnen und bedankte sich bei Frau Wöller (DRK) für den Raum und die Bewirtung. Sie begrüßte Herrn Schlanert (Ehrenamtskoordinator, DRK), der über die Ehrenamtsarbeit beim DRK berichtete. Er stellte das „Servicemobil“ (Anhänger, Nutzung als Infopoint für die Vorstellung der Ehrenamtsarbeit beim DRK) vor, gab Einblick in das Ehrenamt, welches auch durch Jugendliche in Senioreneinrichtungen vertreten wird. Beim DRK gibt es 240 Ehrenamtliche, davon sind 38 im Sanitätszug tätig, 15 haben sich vor kurzem zum Seniorenbegleiter durch das DRK schulen lassen. In diesem Jahr wurden die Ehrenamtsmessen an 9 Standorten in MV durchgeführt, und vom DRK organisiert. Die Aussteller auf den Ehrenamtsmessen nahmen an einen regen Austausch teil, die entstandenen Kontakte dienten dem Ausbau der Vernetzung untereinander. Beim DRK wird für die Tätigkeit als Ehrenamtlicher ein Ehrenamtsvertrag aufgesetzt, indem eine Zeitspende aufgeführt wird, um dadurch einen Versicherungsschutz bei Veranstaltungen im Rahmen des DRK zu ermöglichen. Frau Wenmakers übergab Frau Wuitschik (ap-Marketing GmbH) als neuer Bündnispartner die Urkunde sowie den Bündnisstempel.

TOP 2 Aktueller Stand in den Arbeitsgruppen

2.1. AG Vereinbarkeit Familie und Beruf

Auswertung Unternehmerabend:

Das Resümee des Unternehmerabends wurde von Frau Wenmakers kurz zusammengefasst. An dem Unternehmerabend im Parkhotel am 23. März nahmen 35 Teilnehmer teil, es wurden verschiedene Impulse von Arbeitgeberservice Rügen, Gästehaus Lietzow/Bantzelvitz, Sana Krankenhaus, Ecovis Grieger Mallison, gehalten. Es gab ein positives Feedback aller Beteiligten. Das Schlosshotel in Ralswiek, Frau Kirchhoff, hat großes Interesse daran einen Unternehmerabend in dem Hotel durchzuführen, ein Fachtag dazu ist im Herbst geplant.

Auswertung Randzeitbetreuung:

Am 18. Mai um 14.00 Uhr treffen sich Frau Waldow (Jugendamt) und Herr Schaumann (Bürgermeister von Binz) zu einer Diskussionsrunde um sich über mögliche Finanzierungen der Randzeitbetreuung in Binz auszutauschen. Frau Lübstorff (Agentur für Arbeit) stellte das Modellprojekt „Tagesbetreuungsstützpunkt“ vor.

Das Projekt wird als eine „Notfallbetreuung“ gesehen und durch Tagesmütter umgesetzt. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.familienstiftung-emsland.de.

Frau Lübstorf gab Auskunft über den Steuerungskreis in Stralsund. In der Steuerungsgruppe sind Hr. Kozian (BVMW), Frau Lübstorf, Impuls-Mitarbeiterinnen und andere vertreten. In dem Steuerungskreis treffen unterschiedliche Branchen aufeinander und tauschen sich über Personalgewinnung, Personalsteuerung und das Halten von gutem Personal aus. Das nächste Treffen wird am 30. April in den „Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH“ in Stralsund (Grünhufer Bogen 1a) stattfinden.

Frau Zander (CJD) fasste die Inhalte des letzten Treffens der AG „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ vom 25.03.2010 (siehe Protokoll) zusammen.

Frau Schulze (Pro Familia) teilte mit, dass gekündigte Frauen in der Schwangerschaft zu Ihr kommen und um Hilfe und Unterstützung bitten. Leider konnte diesen Frauen kaum geholfen werden, da Sie immer erst nach der Anfechtfrist (bis zu 10 Tagen nach der Kündigung) der Kündigung kamen. Frau Schulze vermutet, dass Unwissenheit vieler Schwangeren der Grund sei, dass Sie sich nicht oder zu spät dagegen wähen. Ein Artikel über „Arbeitsschutz in der Schwangerschaft“ würde für Aufklärung sorgen. Frau Schulze würde einen Presseartikel darüber schreiben, Frau Lübstorf unterstützt Sie mit Material zu diesem Thema. Durch die Presse im Ostsee-Anzeiger (Herr Pfaffe) möchte das Bündnis darüber aufklären.

**Nächstes Treffen der AG Vereinbarkeit von Familie und Beruf:
05.05.2010, 9 Uhr bei Rügen tut gut e.V.**

2.2. AG Barrierefreies Rügen

Frau Bittner (Praktikantin, Gesundheitsinsel) informierte, dass Einladungen und Formulare für einen Besuch zur Bestandsaufnahme verschiedener Objekte versendet wurden. Die Koordination in den einzelnen Orten auf der Insel wird durch die Gesundheitsinsel und Herrn Jahn vom Sonderpädagogischen Zentrum Putbus abgedeckt. Die Broschüre „Barrierefrei“ wird voraussichtlich im Oktober fertig gestellt. Neuer Termin wird durch Frau Andreesen bekannt gegeben.

**Nächstes Treffen der AG Barrierefreies Rügen:
Interessenten bitte an Frau Andreesen wenden (Tel.: 03838-8077-26)**

2.3. AG Aktionstag 15.5.2010

Frau Wenmakers erfragte, anhand der Übersicht der Aktionen in der Woche vom 10.05. – 16.05. 2010, welcher Bündnispartner das Lokale Bündnis für Familien wann und wo vorstellen könnte.

- Frau Dost (KJFH Rügen e.V.) am 11.05.2010 beim KJFH Rügen e.V.
- Frau Zander (CJD) am 15.05.2010 beim Familien- Sportfest in Garz (CJD)
- Frau Andreesen (Tourismusverband e.V.) am 15.05.2010 bei Bauer Lange

Auf jeder Aktion soll Bildmaterial durch Fotos entstehen. Ein Werbebanner, ein Aufsteller und Flyer vom Lokalen Bündnis für Familien werden durch Rügen tut gut e.V. zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an die Aktionswoche wird durch Rügen tut gut e.V. ein Presstext verfasst.

Am 12.05.2010 werden vom DRK KV Rügen e.V. Angebote zur Ersten Hilfe vorgestellt (speziell Erste Hilfe am Kind sowie Auffrischung), Frau Pommerenke (KVHS) bat um einen Kontakt durch Rügen tut gut e.V. an die Babysitter aus der Pukbörse, da dies eine gute Möglichkeit wäre, ihnen eine kostenfreie Auffrischung zur Erste Hilfe am Kind zu ermöglichen.

Auswertung beim 39. Bündnistreffen

TOP 3 Informationen aus der Netzwerkstelle LBFF M-V

Frau Wenmakers informierte über den Beirat, welcher aus 4 Beiratsmitgliedern besteht und sich 3-mal im Jahr 2010 treffen soll.

Beirat der Netzwerkstelle:

LBFF Güstrow, LBFF Neubrandenburg, LBFF Rostock, LBFF Uecker-Randow

Sie stellte die DVD und die Projektdatenbank vor und bat um bildreiches Material für die DVD der LBFF M-V und fragte nach Vereinbarkeitsprojekte der Bündnispartner.

Bereits genanntes Material zur Erstellung einer DVD:

- | | |
|---|------------------------------|
| • Fahrradtour durch Demmin | Frau Eichstädt (LBFF Demmin) |
| • Nachmittagsbegleitung eines Männerprojektes | Frau Larisch (LBFF Güstrow) |
| • Präsentation des Weihnachtskalenders | Frau Stierner (LBFF Rostock) |

Projektdatenbank ab dem 01. Mai unter www.lbff-mv.de zu finden

Projekte rund um Vereinbarkeit:

- Alleinerziehende
- Wiedereinstieg
- Männer-/Väterprojekte
- Kinderbetreuung
- Unternehmenspolitik
- Generationsübergreifende Zusammenarbeit
- Familienfreundliches Wohnumfeld

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0 38 38 – 31 50 120 bei Frau Wenmakers und Frau Bierwerth

TOP 4 Sonstiges

Direkte E-Mail an das Lokale Bündnis für Familien mit einer Bitte um Hilfe (siehe Anlage)

Frau Wenmakers las die E-Mail vor und bat um Rat der Bündnispartner.

Frau Lübstorff (Agentur für Arbeit) sucht das telefonische Gespräch mit Frau ...und möchte versuchen, sie in Arbeit zu vermitteln. Meint aber, dass die rechtliche Grundlage des Vorfalls rechtens ist.

Frau Zander (CJD) berichtete über ein neues Projekt „Frauen schöpfen Hoffnung“ (Projekt für Frauen aus Arbeitslosigkeit). Rügen tut gut e.V. wird diese Information an Frau...weiterleiten.

Interessante Termine

- Am 27. Mai stellt das CJD das Projekt „Perspektive Wiedereinstieg“ im Jojo in Bergen Süd von 10-12 Uhr vor.
- Am 03. Mai um 17.00 Uhr bietet die Kreisvolkshochschule eine Ausbildung zur Tagesmutter an. (Mindestteilnehmer 10, jetziger Zeitpunkt 8 Teilnehmer)

- Ab September 2010 oder Januar 2011 möchte die KVHS, Müttern eine Möglichkeit anbieten, ihr Abitur innerhalb von 2 Jahren in den Abendstunden (17 Uhr) nachzuholen.

Frau Gritzan (Gesundheitsinsel Rügen e.V.) informiert über den Stand des Projektes „Gut drauf“. Eine Vorstellung an Grundschulen erfolgte, daraufhin hatte der Fragebogen 90% Rücklauf und wurde somit gut angenommen. Im Herbst soll es an den Schulen praktiziert werden.

Bei der nächsten Bündnissitzung stellt sich der Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V. (Frau Dr. Iversen/Frau Rosenau) vor und Frau Pommerenke (KVHS) klärt über die Bildungsprämie auf.

TOP 5 Termin und Ort des 39. Bündnistreffens

Termin: **08. Juni 2010**
Ort: **CJD Bergen**
 Hermann-Matern-Str. 34, Bergen

Uhrzeit: **09.00 – ca. 12.00 Uhr**

Teilnehmerliste

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. CJD Garz | S. Zander |
| 2. DRK Kreisverband Rügen | E. Wöller |
| 3. Gesundheitsinsel Rügen e.V. | A. Gritzan, J.Bittner (Praktikantin) |
| 4. Mehrgenerationenhaus Sassnitz | J. Piecha |
| 5. Pro Familia Beratungsstelle Bergen | K. Schulze |
| 6. Rügen tut gut e.V. | C. Wenmakers, C.Bierwerth |
| 7. Sana Krankenhaus Bergen | C. Drescher |
| 8. Tourismusverband Rügen e.V. | U. Andreesen |
| 9. Agentur für Arbeit | E. Lübstorff |
| 10. KJFH Rügen e.V. | B. Dost |
| 11. Kreisvolkshochschule Rügen | K. Pommerenke |
| 12. AP-Marketing GmbH | C. Wuitschik |

Gäste: J. Schlanert, Ehrenamtskoordinator beim DRK